



Es informiert Sie Herr Wierzba

*Herrn Vorsitzenden Michael Wessel des
Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit,
Herrn Vorsitzenden Helge Lindh des
Integrationsrates,
Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke*

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72
Fax (0202) 563-85 73
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 20.12.2016

Große Anfrage

Drucks. Nr. VO/1029/16
öffentlich

Zur Sitzung am
01.02.2017
07.02.2017

Gremium
Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit
Integrationsrat

Anfrage zu Integrations- und Sprachkursen

Sehr geehrter Herren Vorsitzende,

durch die vielen Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen aus den verschiedensten Ländern zu uns in die Stadt gekommen sind, ist der Bedarf an Sprachunterricht sowie Integrationskursen sehr hoch.

Es gibt ungleiche Besetzungen der Kurse mit Sprach- und Integrationslehrern und damit sehr große Unterschiede in der Qualität des Unterrichtes, teilweise auch in den verschiedenen Kursen einer Sprachschule.

Dazu bittet die Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Stadt Wuppertal um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Einrichtungen/Schulen gibt es in der Stadt, die Integrations- und Sprachkurse anbieten? Wie viele davon sind städtisch, und wie viele freie Anbieter gibt es?
2. Wie und von wem werden die freien Anbieter ausgesucht, d.h. welche Kriterien müssen sie erfüllen, um für die der Stadt zugewiesenen Menschen Unterricht zu erteilen?
3. Wie, wie oft und von wem werden diese Kriterien überprüft, um einen qualitativ guten Unterricht zu gewährleisten?
4. Werden Verträge geschlossen und für welche Zeiträume? Wer schließt die Verträge ab?

5. Sind ausreichend Plätze für Sprach- und Integrationskurse von A1 bis C1 vorhanden?
6. Wie lange ist die Wartezeit, um in einen entsprechenden Kurs zu kommen?
7. Wie sind die Lehrer an den Sprachschulen ausgebildet? Welche Voraussetzungen müssen von den Lehrkräften erfüllt werden?
8. Wer trägt die Kosten der Sprach- und Integrationskurse und wie hoch ist dabei der von der Stadt Wuppertal zu tragende Anteil?
9. Wie viel Geld erhalten die Einrichtungen pro Schüler?
10. Werden die tatsächlich absolvierten Stunden der Schüler berechnet oder gibt es eine pauschalierte Abrechnung pro Kurs? Wie wird die tatsächliche Wahrnehmung der Kurse sichergestellt bzw. ermittelt?
11. Werden alle Unterrichtsstunden gegeben bzw. wie viel Stundenausfälle gibt es? Welche Kontrollen gibt es, dass der angebotene Unterricht auch tatsächlich vollumfänglich stattfindet?

Mit freundlichen Grüßen

Eva Schroeder

- Stadtverordnete -